

# Meine Bildungsmöglichkeiten an den Gewerblichen Schulen des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg

Anmeldefristen beachten! Verspätete Anmeldungen können bei ausreichenden Kapazitäten der Schulformen noch angenommen werden!



Ich habe ...	Mein Bildungsangebot ...	Schulform	Ich erreiche ...	Anmeldefrist Anmeldung durch
... keinen Schulabschluss	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (in verschiedenen Berufsfeldern)	<b>BÜA NEU</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stufe I und II: Berufsorientierung und Vertiefung in verschiedenen Berufsfeldern → Ziel: Ausbildungsreife verbessern</li> <li>Möglichkeit zum Erwerb des Hauptschulabschlusses (Stufe I)</li> <li>Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses (Stufe II)</li> </ul>	31. März
	Berufsausbildung (Duale Ausbildung)	<b>BS-TZ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesellenbrief der Handwerkskammer</li> <li>Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer</li> <li>Abschlusszeugnis der Berufsschule</li> <li>Möglichkeit zum Erwerb des Hauptschulabschlusses</li> </ul>	Anmeldung über die Ausbildungsbetriebe
... den Hauptschulabschluss der Klasse 9	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (in verschiedenen Berufsfeldern)	<b>BÜA NEU</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stufe I und II: Berufsorientierung und Vertiefung in verschiedenen Berufsfeldern → Ziel: Ausbildungsreife verbessern</li> <li>Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses (Stufe II)</li> </ul>	31. März
	Berufsausbildung (Duale Ausbildung)	<b>BS-TZ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesellenbrief der Handwerkskammer</li> <li>Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer</li> <li>Abschlusszeugnis der Berufsschule</li> <li>Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses</li> </ul>	Anmeldung über die Ausbildungsbetriebe
... den qualifizierenden Hauptschulabschluss der Klasse 9 oder den geforderten Notendurchschnitt	Berufsfachschule Fachrichtung: Sozialwesen Schwerpunkt: Sozialpflege, Sozialpädagogik	<b>BFS</b>	Mittleren Bildungsabschluss in der Fachrichtung Sozialwesen mit beruflicher Basisqualifikation	31. März
	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (in verschiedenen Berufsfeldern)	<b>BÜA NEU</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stufe I: Berufsorientierung und Vertiefung in verschiedenen Berufsfeldern → Ziel: Ausbildungsreife verbessern</li> <li>Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses (Stufe II)</li> </ul>	31. März
	Berufsausbildung (Duale Ausbildung)	<b>BS-TZ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesellenbrief der Handwerkskammer</li> <li>Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer</li> <li>Abschlusszeugnis der Berufsschule</li> <li>Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses</li> </ul>	Anmeldung über die Ausbildungsbetriebe
... die „Mittlere Reife“	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (in verschiedenen Berufsfeldern)	<b>BÜA NEU</b>	Stufe I: Berufsorientierung in verschiedenen Berufsfeldern → Ziel: Ausbildungsreife verbessern	31. März
	Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten	<b>HBFS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vollschulische Berufsausbildung Schwerpunkt: Sozialpflege oder Sozialpädagogik</li> <li>Einstiegsqualifikation in die Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung: Sozialpädagogik</li> </ul>	30. April
... den mittleren Bildungsabschluss, Realschulabschluss Klasse 10	Fachoberschule Form A Fachrichtung: Sozialwesen	<b>FOS Form A</b>	Fachhochschulreife Eingangsqualifikation für alle Bachelor-Studiengänge	31. März
	Berufliches Gymnasium: Wirtschaft/Technik an den Kaufmännischen Schulen des LDK	<b>BG</b>	Abitur (allgemeine Hochschulreife)	01. März
	Berufsausbildung (Duale Ausbildung)	<b>BS-TZ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesellenbrief der Handwerkskammer</li> <li>Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer</li> <li>Abschlusszeugnis der Berufsschule</li> <li>Möglichkeit zum Erwerb der „Fachhochschulreife“ (LehrePlus)</li> </ul>	Anmeldung über die Ausbildungsbetriebe LehrePlus 15.02.
... die Fachhochschulreife ... das Abitur	Berufsausbildung (Duale Ausbildung)	<b>BS-TZ</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesellenbrief der Handwerkskammer</li> <li>Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer</li> <li>Abschlusszeugnis der Berufsschule</li> </ul>	Anmeldung über die Ausbildungsbetriebe
... eine abgeschlossene Berufsausbildung	Fachoberschule Form B Fachrichtungen: Sozialwesen, Technik	<b>FOS Form B</b>	Fachhochschulreife Eingangsqualifikation für alle Bachelor-Studiengänge	31. März
	Fachschule für Technik Fachrichtungen: Maschinenteknik, Elektrotechnik, Techn. Betriebswirt	<b>FST</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss: „Staatlich geprüfte(r) Techniker(in)“</li> <li>Hochschulzugangsberechtigung ist im Abschluss inbegriffen</li> <li>Möglichkeit zum Erwerb der „Fachhochschulreife“</li> </ul>	15. Februar
	Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung: Sozialpädagogik	<b>FSP</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss: „Staatlich geprüfte(r) Erzieher(in)“</li> <li>Hochschulzugangsberechtigung ist im Abschluss inbegriffen</li> <li>Möglichkeit zum Erwerb der „Fachhochschulreife“</li> </ul>	15. Februar

## Weitere Bildungsangebote

Ich habe ...	Mein Bildungsangebot ...	Schulform	Ich erreiche ...	Anmeldefrist Anmeldung durch
... noch keine konkreten Vorstellungen von meinem späteren Ausbildungsberuf und ... ich bin in der 8. bzw. 9. Klasse einer Mittelstufenschule	Mittelstufenschule	<b>MSS</b>	Einblicke in verschiedene Berufsfelder, wodurch die Wahl des Ausbildungsberufes erleichtert und die Ausbildungsreife gefördert wird.	Anmeldung durch den Besuch der kooperierenden Mittelstufenschulen
... noch keine konkreten Vorstellungen von meinem späteren Ausbildungsberuf und ... ich bin in der 8. bzw. 9. Klasse einer Sekundarstufe-I Schule (mit PuSch A)	Praxis-Und-Schule	<b>PuSch A</b>	Einblicke in verschiedene Berufsfelder, wodurch die Wahl des Ausbildungsberufes erleichtert und die Ausbildungsreife gefördert wird.	Anmeldung durch die kooperierenden Sekundarstufe-I Schulen
...noch keine ausreichenden Sprachkenntnisse ... noch keinen Schulabschluss	Integration durch Anschluss und Abschluss (Sprachförderprogramm für Migranten) Aufnahme-kriterien beachten!	<b>InteA</b>	Eine intensive Sprachförderung und Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Die InteA-Sprachförderung kann mit externen Abschlussprüfungen abgeschlossen werden, u.a. mit dem externen Hauptschulabschluss, dem externen mittleren Abschluss (Realschulabschluss) und/oder dem Deutschen Sprachdiplom (DSD).	Anmeldung durch das Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ)
... noch keinen Schulabschluss ... das Sprachförderprogramm InteA - zwei Jahre besucht ... noch keine ausreichenden Sprachkenntnisse	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (für Migranten)	<b>BzB</b>	Eine intensive Sprachförderung und Vorbereitung auf die Hauptschulabschlussprüfung in den allgemeinbildenden Fächern. Vorbereitung auf eine Ausbildung, vorrangig in technischen Berufen. Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung können mit der Hauptschulabschlussprüfung abgeschlossen werden und dauern 1 Jahr.	Anmeldung durch das Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ)